

Neue Republik entsteht - Einbürgerung schon jetzt möglich

Beitrag von „PCI“ vom 4. Januar 2013, 15:33

Naja, das Konzept an sich finde ich cool - also ein Schiff rumfahren zu lassen. Aber ehrlich, ein Schiff auf mikronationalen Gewässern weckt bei mir erst mal andere Assoziationen als Gesetzgebung, Jurisdikation oder Regierung. Warum muss immer "das Zusammenleben geregelt" werden. So ein Quatsch, Anarchie tut auch mal gut (ich höre schon bestimmte Fraktionen: "aber die Piraten in der Karibik hatten auch 5 Tonnen Gesetzeswerke!1!"). Das meine ich übrigens mit meinem ganzen Geschimpfe, der Fokus in den MNs liegt viel zu sehr - geradezu extrem und manchmal ausschließlich - auf Politik. Und deshalb werden eben auch innovative Konzepte erstmal aus der politischen Perspektive betrachtet, obwohl das gar nicht nötig und manchmal sogar schädlich ist.

Und jetzt mal Hand aufs Herz: wer von euch ist Mikronationalist geworden, ist also bewusst in die Welt der virtuellen Staaten eingestiegen mit dem Gedanken: ENDLICH kann ich mich Regeln unterwerfen, die andere für mich aufgestellt haben, ENDLICH kann ich mich unterordnen? Das trifft wohl auf die wenigsten zu. Meistens dürfte es wohl genau umgedreht sein: endlich kann ich machen, was ich will und keiner kann mir was. Oder? Und das erste, was dann in der Virtualität gemacht wird, ist: wir stellen Regeln auf, die die gerade gewonnene Freiheit wieder soweit einschränken, damit wir uns wie in der realen Welt fühlen können. Das find ich schon seit Jahren Scheiße 😏